# Metalle und Mineralien

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

## Ein Drehkreuz ohne Bergwerke

Singapur fördert keine Metallerze und raffiniert fast keine. Im Metallgeschäft ist es ein Ort, an dem Handelsunternehmen ihre asiatischen Handelsabteilungen ansiedeln, an dem Banken Lieferungen von Erzen und Konzentraten finanzieren und an dem Börsen Derivate abwickeln. Die physischen Ströme laufen direkt von Bergwerken in Australien, Brasilien, Indonesien, den Philippinen und Afrika zu Hütten und Stahlwerken in China, Indien, Japan und Korea. Singapur bietet die Nähe zu diesen Abnehmern, eine Zeitzone, die den asiatischen Handelstag abdeckt, und die rechtliche und finanzielle Infrastruktur, die die Teile E und F untersuchen.

Die größten unabhängigen Händler unterhalten alle bedeutende Niederlassungen in Singapur. Trafigura, 1993 von einer Gruppe von Partnern um Claude Dauphin und Eric de Turckheim in Genf gegründet, gibt als Anschrift seines Hauptsitzes das Ocean Financial Centre in Singapur an und unterhält zugleich wichtige Standorte in Genf und anderswo. Metalle und Mineralien bilden eine seiner zentralen Handelssparten. Für das Geschäftsjahr 2025 meldete die Gruppe einen Umsatz von 240,3 Milliarden US$.[1] Über den Ort, an dem Metalle gehandelt werden, sagt der formelle Hauptsitz weniger aus als die Verteilung der Handelsabteilungen innerhalb

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

der Gruppe. Singapur beherbergt die Funktionen, die asiatischen Käufern und Verkäufern zugewandt sind, wie Kapitel G.V für die Handelshäuser allgemein beschreibt.

## Eisenerz und das Clearing von Swaps

Am Eisenerz lässt sich zeigen, wie Singapur zu einem Preisbildungszentrum für einen Rohstoff wurde, der seine Küsten nie berührt. Bis 2010 wurde Eisenerz zu jährlichen Referenzpreisen verkauft, die die führenden Bergbaukonzerne und Stahlproduzenten aushandelten. Anfang 2010 gingen die drei größten Bergbaukonzerne zu einer indexbasierten vierteljährlichen Preisbildung über. Die Literatur beschreibt dies als das Ende einer vierzigjährigen Tradition jährlicher Referenzpreise.[2] Die Indexpreisbildung setzte Stahlwerke und Händler Preisschwankungen aus, die sie absichern mussten. Damit entstand ein Markt für Derivate.

Die Singapore Exchange hatte sich auf diese Nachfrage eingestellt. Nachdem sie im Mai 2006 ihren Clearingdienst für außerbörsliche Geschäfte AsiaClear gestartet hatte, führte sie weltweit als Erste das Clearing und die Abwicklung von Eisenerz-Swaps ein. Inzwischen ist sie das größte Clearinghaus für Eisenerz-Swaps der Welt.[3] Die Kontrakte werden in bar gegen Preisindizes von Preisberichtsagenturen abgerechnet. Sie erlauben einem chinesischen Stahlwerk, einem australischen Bergbaukonzern und einem Handelshaus in Singapur, dasselbe Risiko abzusichern. Chinas inländischer Terminmarkt in Dalian bietet eine konkurrierende Referenz, die ausländischen Teilnehmern nur eingeschränkt offensteht. Der Singapurer Kontrakt profitiert von seiner Zugänglichkeit für internationale Teilnehmer, seiner Denominierung in US-Dollar und der Rechtssicherheit eines Clearinghauses nach singapurischem Recht.

Eine zweite Börse, die Singapore Mercantile Exchange im Eigentum der indischen Gruppe Financial Technologies, erhielt im August 2010 von der Monetary Authority of Singapore den Status einer Approved Exchange (zugelassene Börse).

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Sie bot Kontrakte auf Metalle, Agrarprodukte, Energie und Währungen an und führte zudem einen Eisenerz-Future auf Basis eines Index von Metal Bulletin ein.[4] Die Liquidität hat sich seither in den Kontrakten der SGX konzentriert.

## Basismetalle, Lagerhäuser und die London Metal Exchange

Für Kupfer, Aluminium, Nickel, Zink und Zinn bleibt die London Metal Exchange die weltweite Referenz. Sie gehört seit 2012 der Hong Kong Exchanges and Clearing.[5] Die Kontrakte der LME werden durch Lieferung von Lagerscheinen (Warrants) über Metall erfüllt, das in zugelassenen Lagerhäusern liegt. Singapur und der benachbarte malaysische Hafen Johor gehören seit Langem zu den asiatischen Standorten solcher Lagerhäuser.[6] Die Lagerhaltung schafft physisches Geschäft: Lagerung, Logistik, Inspektion und Finanzierung gegen Lagerscheine.

Die Nickelkrise vom März 2022 zeigte die Risiken dieses Markts für asiatische Produzenten und Händler. Als der Nickelpreis mit extremer Geschwindigkeit stieg, setzte die LME den Handel aus und annullierte die am 8. März 2022 ausgeführten Geschäfte. Der englische High Court bestätigte die Entscheidung der Börse im November 2023. Die Financial Conduct Authority verhängte im März 2025 gegen die LME eine Geldbuße von 9,2 Millionen £, weil sie die Marktstörung nicht verhindert hatte.[7] Die Episode hatte eine Singapurer Dimension, weil ein Großteil der asiatischen Positionen über in Singapur tätige Banken und Broker gehalten wurde. Sie stärkte zudem die Argumente derer, die einen stärkeren asiatischen Handelsplatz für die Metallpreisbildung befürworten.

Die Politik der Förderstaaten fügt eine weitere Ebene hinzu. Indonesien, der größte Nickelproduzent der Welt, verbot im Januar 2014 erstmals die Ausfuhr unverarbeiteter Erze, um Investitionen in Hütten anzuziehen. Nachdem es das Verbot 2017 gelockert hatte, stoppte es die Ausfuhr von Nickelerz ab Januar 2020 erneut.[8] Das Verbot verlagerte den Handel von Erz auf Zwischenprodukte wie Nickelroheisen (Nickel Pig Iron) und Nickelstein (Matte), die Hütten in chinesischem Eigentum in Indonesien herstellen. In Singapur ansässige Händler und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Banken finanzieren und vermarkten diese Produkte, während die industriellen Investitionen selbst aus China nach Indonesien fließen. Kapitel I.IV untersucht die Beziehung zu Indonesien näher.

## Edelmetalle

Gold hat in Singapur eine längere Geschichte als jedes der Industriemetalle. Vor 2012 unterlagen Einfuhr und Lieferung von Goldbarren der Waren- und Dienstleistungssteuer (GST), was Singapur gegenüber Hongkong und der Schweiz benachteiligte. Seit dem 1. Oktober 2012 sind Einfuhr und Lieferung im Inland von Anlageedelmetallen, die vorgeschriebene Feinheitsstandards erfüllen, von der Steuer befreit.[9] Die Befreiung gehört zu den Steuerbefreiungen der GST, deren Regelsatz seit dem 1. Januar 2024 bei 9 Prozent liegt.[10]

Die Befreiung zog Raffinerien, Tresorbetreiber und Händler an. Die Singapore Bullion Market Association, die die Branche vertritt, formuliert als Vision, Singapur zu einem führenden Edelmetallzentrum im asiatisch-pazifischen Raum zu machen. Auf ihrer Website hat sie Berichte über einen nationalen Plan zum Aufbau eines Goldhandelszentrums verbreitet, ebenso über die Möglichkeit, dass Singapur als erstes asiatisches Land Goldverwahrung für ausländische Zentralbanken anbieten könnte.[11] Das Vorhaben würde Zentralbanken dienen, die Gold außerhalb der Staaten halten wollen, deren Sanktionen sie fürchten. Singapurs Angebot verbindet ein verlässliches Rechtssystem mit einer sorgfältig gewahrten Neutralität, die Kapitel K.V in ihrem geopolitischen Zusammenhang erörtert.

# Anmerkungen

1. Wikipedia, „Trafigura“ (abgerufen im November 2026): Hauptsitz „Ocean Financial Centre, Singapore“; 1993 „by six founding partners“, darunter Claude Dauphin und Eric de Turckheim, in Genf gegründet; regionale Standorte in Genf, Houston, Montevideo und Mumbai; Umsatz „US$240.3 billion (FY2025)“. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

2. Wikipedia, „Iron ore“ (abgerufen im November 2026): bis 2006 wurden die Preise in „annual benchmark negotiations“ festgelegt; Anfang 2010 gingen die drei größten Bergbaukonzerne zu indexbasierter vierteljährlicher Preisbildung über, „breaking a 40-year tradition of benchmark annual pricing“. ↩
3. Wikipedia, „Singapore Exchange“ (abgerufen im November 2026): kurz nach dem Start von AsiaClear im Mai 2006 „launched the world’s first clearing and settlement of iron ore swaps“; die SGX ist „the world’s largest clearer of iron swaps“ geworden. ↩
4. Wikipedia, „Singapore Mercantile Exchange“ (abgerufen im November 2026): Eigentümerin „Financial Technologies Group“; im August 2010 „granted ‘Approved Exchange’ (AE) status by the Monetary Authority of Singapore“; Handel in „Precious metals, base metals, agriculture commodities, energy, currencies and commodity indices“. Wikipedia, „Iron ore“ (abgerufen im November 2026): die Singapore Mercantile Exchange „has launched the world’s first global iron ore futures contract“, auf Basis des Metal Bulletin Iron Ore Index. ↩
5. Wikipedia, „London Metal Exchange“ (abgerufen im November 2026): die Börse „was purchased by Hong Kong Exchanges and Clearing in 2012“. ↩
6. Singapur und Johor (Malaysia) sind unter den Good-Delivery-Standorten der London Metal Exchange aufgeführt; siehe die LME-Liste der zugelassenen Lagerhäuser und Standorte (lme.com). ↩
7. Wikipedia, „London Metal Exchange“ (abgerufen im November 2026): Elliott Management klagte wegen der Annullierung der am 8. März 2022 getätigten Nickelgeschäfte; im November 2023 entschied der High Court zugunsten der LME; im März 2025 verhängte die Financial Conduct Authority gegen die LME eine Geldbuße von 9,2 Millionen £. ↩
8. Wikipedia, „Nickel mining in Indonesia“ (abgerufen im November 2026): „Indonesia is the largest nickel producer in the world“; Ausfuhrverbot für mineralische Erze einschließlich Nickel ab Januar 2014; Verbot 2017 gelockert;

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Ende der Nickelerzausfuhr ab Januar 2020 („Indonesia to ban nickel exports from January 2020“). ↩

9. Goods and Services Tax Act 1993, Fourth Schedule, und die Goods and Services Tax (Investment Precious Metals) Regulations; IRAS, e-Tax Guide „GST: Guide on Investment Precious Metals (IPM)“. Die Befreiung gilt seit dem 1. Oktober 2012 für Gold mit einer Feinheit von mindestens 99,5 Prozent, Silber von mindestens 99,9 Prozent und Platin von mindestens 99 Prozent. ↩
10. Wikipedia, „Goods and Services Tax (Singapore)“ (abgerufen im November 2026): zu den Befreiungen gehört „importation and local supply of investment precious metals“; der Satz stieg „to 8% on 1 January 2023 and 9% on 1 January 2024“. ↩
11. Singapore Bullion Market Association, Website (sbma.org.sg, abgerufen im November 2026): Vision „Singapore to emerge as a leading precious metals hub in the Asia Pacific region“; Meldung „Singapore unveils plan to become gold trading hub, build stronger ecosystem“: „Singapore could become the first Asian country to provide gold vault services for foreign central banks“. ↩

## Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.